



Kinder- und Jugendschutzkonzept

**STARK FÜR DEN
KINDERSCHUTZ**



im
Landkreis
Lörrach



Inhalt

Vorwort	2
Leitfaden zur Prävention	3
auf Vorstandsebene	3
für unsere Übungsleiter*innen	5
für unsere minderjährigen Sportler*innen	7
für Eltern	8
Schutz unserer Übungsleiter*innen	8
Leitfaden zur Intervention	9
Verhalten im Verdachtsfall	9
Adressen von Fachberatungsstellen	11
Insoweit erfahrene Fachkräfte nach dem Bundeskinderschutzgesetz	12
Ansprechpartner beim Badischen Sportbund (BSB) Freiburg	13
Weitere Fach-und Beratungsstellen	13
Anlagen	15
Verhaltenskodex	16
Ehrenkodex	17
Selbstverpflichtungserklärung	18



Vorwort

Fitness & Sport Minseln e.V. verfolgt den Zweck, sportliche Übungen und Leistungen zu ermöglichen, regelmäßige Trainingsstunden für alle Bereiche abzuhalten, sowie die Jugend zu fördern.

Alle Kinder und Jugendlichen - unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Geschlecht - haben das Recht, in unserem Sportverein am Kinder- und Jugendsport teilzuhaben. Dabei wollen wir sie in ihrer individuellen Entwicklung unterstützen und sie begleiten. Wir wollen die körperliche Gesundheit, sowie das Wohlbefinden in psychischer und sozialer Hinsicht stärken. Damit sich diese positive Wirkung des Sports entfalten kann, ist es unsere Aufgabe, unsere Sportangebote kinder- und jugendgerecht zu gestalten und die Unversehrtheit von Kinder und Jugendlichen zu schützen. Ihre Rechte müssen von uns allen respektiert werden.

Die Nähe und engen Beziehungen im Sport bergen auch Risiken und können missbraucht werden. Fitness & Sport Minseln e.V. verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Deswegen wollen wir eine Kultur des Hinschauens und nicht des Wegsehens leben. Wir wollen uns zu diesem Thema sensibilisieren und bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung aktiv werden. Wir als Sportverein sehen uns in der Verantwortung, die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor jedweder Gewalt zu schützen.

Genauso wichtig ist bei uns der Schutz unserer Übungsleiter*innen vor ungerechtfertigten Verdächtigungen.

Mit diesem Kinder- und Jugendschutzkonzept wollen wir darstellen, wie Verhaltensregeln und Richtlinien zum Schutz der Kinder und Jugendlichen in unserem Verein umgesetzt werden sollen.



Leitfaden zur Prävention

Unter Prävention verstehen wir alle vorbeugenden Maßnahmen, die einer Entwicklung (sexualisierter) Gewalt entgegenwirken sollen.

auf Vorstandsebene

Die Vereinskultur bei Fitness & Sport Minseln e.V. ist grundsätzlich auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander ausgerichtet. Wir Erwachsenen gehen respektvoll und freundlich miteinander um und vermeiden z.B. sexualisierte Sprüche. Wir übernehmen Verantwortung untereinander und gegenüber unseren Mitgliedern. Wir handeln vertrauensvoll und ehrlich. Wir wollen somit vor allem unseren Kindern und Jugendlichen gegenüber ein Vorbild sein.

Das Kinder- und Jugendschutzkonzept des Vereins Fitness & Sport Minseln e.V. ist ein Präventions- und Schutzkonzept der dem Verein anvertrauter Kinder und Jugendlicher, sowie seiner Mitarbeiter. Alle Mitarbeitenden des Vereins halten sich an das Konzept. Es ist eine Ansprechperson für den Kinder- und Jugendschutz innerhalb des Vereins benannt. Die Vorstände und die Ansprechperson prüfen regelmäßig das Konzept und passen es gegebenenfalls an.

Für alle im Verein Tätigen gilt unser Verhaltenskodex:

Verhaltenskodex des Fitness & Sport Minseln e.V.



Gemäß Vorstandsbeschluss vom 21.02.2022

Für alle Mitglieder unseres Vereins und diejenigen, die für den Verein tätig sind, gelten die folgenden Regeln im Umgang mit Kindern und Jugendlichen innerhalb unseres Vereins:



VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Wir übernehmen Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und schützen sie in unserem Umfeld vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexualisierter Gewalt sowie vor gesundheitlicher Beeinträchtigung und vor Diskriminierung jeglicher Art.

RECHTE ACHTEN

Wir achten das Recht der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre und üben keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, aus.

GRENZEN RESPEKTIEREN

Wir respektieren die individuellen Grenzpfindungen der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und achten darauf, dass auch die Kinder und Jugendlichen diese Grenzen im Umgang miteinander respektieren.

SPORTLICHE UND PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG FÖRDERN

Wir achten unsere Kinder und Jugendlichen und fördern ihre sportliche und persönliche Entwicklung. Wir leiten sie zu einem angemessenen sozialen Verhalten gegenüber anderen Menschen, zu Respekt und Toleranz sowie zu Fair Play an.

ALTERSGERECHTE ZIELE VERFOLGEN

Wir richten unser sportliches Angebot und unsere sportlichen Ziele nach dem Entwicklungsstand der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setzen altersgerechte Trainingsmethoden ein.

PERSÖNLICHKEITSRECHTE WAHREN

Wir behandeln die uns anvertrauten oder zugänglichen Daten der Kinder und Jugendlichen streng vertraulich. Wir gehen mit Bild- und Videomaterial, das die Kinder und Jugendlichen zeigt, unter Beachtung des Datenschutzes insbesondere auch bei Veröffentlichungen in den sozialen Medien sensibel und verantwortungsbewusst um.

TRANSPARENT KOMMUNIZIEREN

Wir kommunizieren nicht über Chat-Programme sozialer Netzwerke (wie z. B. Facebook) oder Messenger Apps (wie z. B. WhatsApp) mit einzelnen Kindern und Jugendlichen über private Themen.

AKTIV EINSCHREITEN

Wir informieren im Konflikt- oder Verdachtsfall sowie beim Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex den/die Ansprechpartner/in unseres Vereins, um professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzuzuziehen. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

ANSPRECHPARTNER/IN UND VERTRAUENSPERSONEN

Ansprechpartnerin: Brigitte Rost, Abteilungs- und Übungsleiterin
Vertrauenspersonen für Kinder: Katja Harter und Sina Alker, Übungsleiterinnen der Abteilung TurnKids
Vertrauensperson für Jugendliche: Tanja Rüttbauer, (Vorstands-)Mitglied und Social Media Beauftragte des Vereins



Der Vorstand möchte eine Kultur der Aufmerksamkeit erreichen und offen mit dem Thema der sexualisierten Gewalt im Sport umgehen. Wir machen deutlich, dass sexualisierte Gewalt bei uns nicht geduldet wird. Wir bieten unseren Mitarbeitern, vor allem den Übungsleiter*innen regelmäßig Weiterbildungen zu diesem Thema an. Wir wollen mit Sensibilisierungsmaßnahmen und mit diesem Leitfaden unseren Übungsleiter*innen Handlungskompetenz im Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Sportverein geben, um im Fall der Fälle reagieren und handeln zu können.

für unsere Übungsleiter*innen

Neue Übungsleiter*innen werden über die Einstellung und Haltung des Vereins gegenüber seinen Schutzbefohlenen aufgeklärt. Der Verein stellt ihnen zudem das Kinder- und Jugendschutzkonzept zur Verhinderung von sexualisierter Gewalt vor.

Fitness & Sport e.V. verlangt von sämtlichen neuen Übungsleiter*innen in Kinder- und Jugendabteilungen die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses, da aufgrund des regelmäßigen Trainingsbetriebs ein besonderes Vertrauensverhältnis zu Kindern und Jugendlichen aufgebaut werden kann. Die/der neue Mitarbeiter*in erhält von der Vorsitzenden einen unterschriebenen und abgestempelten Antrag zwecks Gebührenerlass für ehrenamtlich Tätige. Die 1. Vorsitzende und ein weiteres Mitglied des geschäftsführenden Vorstands werden nur Einsicht in das erweiterte Führungszeugnis nach § 30a Abs. 2 BZRG nehmen und dies dokumentieren. Spätestens nach 5 Jahren ist ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Bei Bedarf wird, z.B. als Übergangslösung oder bei Übungsleiter*innen ohne deutsche Staatsbürgerschaft, eine Selbstverpflichtungserklärung (siehe Anlage) verlangt.

Die Übungsleiter*innen halten sich an das Kinder- und Jugendschutzkonzept, sowie an den Verhaltenskodex von Fitness & Sport Minseln e.V..

Alle Übungsleiter*innen bei Fitness & Sport Minseln e.V. unterzeichnen den Ehrenkodex (erarbeitet von der Deutschen Sportjugend im DOSB und von der Badischen Sportjugend Freiburg des Badischen Sportbund Freiburg e.V.), siehe Anlage.

Im Trainingsbetrieb gelten für die Übungsleiter*innen außerdem folgende Verhaltensregeln, um die Werte und Intimsphäre der Schutzbefohlenen zu wahren:

- Bei allen Kontakten mit Kindern und Jugendlichen werden die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes (Alkohol, Rauchen, ...) eingehalten.



- Übungsleiter*innen führen keine Einzeltrainings ohne Kontroll- und Zugangsmöglichkeit für Dritte durch. Bei geplanten Einzeltrainings werden möglichst immer das „Sechs-Augen-Prinzip“ und/oder das „Prinzip der offenen Tür“ eingehalten.
- Es gibt getrennte Duschen für Mädchen und Jungen. Übungsleiter*innen duschen grundsätzlich getrennt von Kindern und Jugendlichen.
- Die Umkleiden der Kinder werden von den Übungsleiter*innen erst nach Anklopfen und Rückmeldung betreten.
Bei Kleinkindern oder Kinder im Vorschulalter können Hilfestellungen beim Kleiden notwendig sein. In der Regel sind die Erziehungsberechtigten im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht beim Umkleiden verantwortlich und übergeben das Kind den Übungsleiter*innen in der Halle. Falls die erziehungsberechtigte Person nach dem Training noch nicht eingetroffen ist, bleibt das „Prinzip der offenen Tür“. Das Kind wird vor einer Berührung gefragt und nur die notwendige Hilfestellung gegeben.
- Es finden keine körperlichen Kontakte zu Kindern und Jugendlichen gegen deren Willen statt. Sie müssen von den Kindern gewollt sein und dürfen das pädagogisch sinnvolle Maß nicht überschreiten.
Bei verschiedenen Übungen und Trainingseinheiten kann es im Rahmen von Hilfestellungen zu unverzichtbarem körperlichem Kontakt kommen. Diese müssen im Vorfeld mit den Kindern und Jugendlichen besprochen und abgeklärt werden.
Beim Trösten eines Kindes muss es zuvor gefragt werden, ob es z.B. in den Arm genommen werden will. Dieser Kontakt muss sofort eingestellt werden, wenn die/der Übungsleiter*innen einen Unwillen spürt oder der Kontakt nicht mehr erwünscht ist.
- Es werden keine Geheimnisse mit Kindern und Jugendlichen geteilt. Alle Absprachen werden öffentlich gemacht.
- Im Training und in der Umkleide werden keine Smartphones für Aufnahmen von Fotos und Videos verwendet. Es werden generell keine Fotos und Videos verbreitet. Smartphones dürfen im Training zum Abspielen von Musik gebraucht werden, sowie im Notfall zum Telefonieren.
- Übungsleiter*innen geben keine Privatgeschenke an einzelne Kinder und Jugendliche.



für unsere minderjährigen Sportler*innen

Ziel präventiver Maßnahmen im Sport sollte es sein, Kinder und Jugendliche so zu stärken, dass sie sich gegen sexualisierte Gewalt wehren bzw. Hilfe in Anspruch nehmen können. Solche Präventionsmaßnahmen wollen wir fest in das Vereinsleben und die tägliche Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen integrieren. Wichtig ist dabei, dass unseren jungen Sportler*innen eine Grundhaltung vermittelt wird, die u.a. Folgendes beinhaltet:

- *Dein Körper gehört Dir!*
Du darfst selbst bestimmen, ob oder wie du berührt wirst.
- *Deine Gefühle sind wichtig! Achte auf sie!*
Du hast deine eigene individuelle Wohlfühlzone. Du darfst NEIN sagen, wenn diese überschritten wird.
- *Nehme dich ernst, wenn Dir etwas komisch vorkommt!*
Vertraue dir, du wirst nicht ausgelacht. Sprich mit einer Vertrauensperson. Sie kann mit dir entscheiden, ob dein Gefühl richtig war.
- *Hilfe holen ist kein Verrat, sondern mutig!*
Du darfst bei anderen Kindern oder Erwachsenen Hilfe holen, auch wenn es dir ausdrücklich verboten wurde. Du hast ein Recht auf Hilfe!
- *NEIN heißt NEIN und muss von Anderen respektiert werden!*
- *Schlechte Geheimnisse darf man weiter erzählen!*
Es ist wichtig, mit einer Vertrauensperson über Erlebtes zu sprechen. Bitte sprich mit unseren Vertrauenspersonen oder unserer Ansprechperson für Kinder- und Jugendschutz.
- *Meine Stimme darf gehört werden. Ich habe das Recht mich zu beschweren!*
Du darfst Kritik äußern. Du sollst dich stets sicher bei uns fühlen. Außerdem kann durch deine Beschwerde eine Veränderung oder sogar etwas tolles Neues entstehen.



für Eltern

Das Kinder- und Jugendschutzkonzept des Fitness & Sport Minseln e.V. ist für alle Eltern transparent. Es ist auf der vereinseigenen Homepage für alle einsehbar.

Die Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder und sind erste Ansprechpartner für die Übungsleiter*innen, wenn es um die Bedürfnisse der jungen Sportler*innen geht.

Zur Umsetzung unserer Ziele und Werte ist die Unterstützung der Eltern wichtig. Wir bitten die Eltern, sich im Vereinsleben im Umgang miteinander an den Verhaltenskodex zu halten. Erklären Sie Ihren Kindern deren Rechte. Informieren Sie Ihre Kinder, dass Körperkontakt in bestimmten Handlungen z.B. bei der Hilfestellung notwendig ist.

Schutz unserer Übungsleiter*innen

Die Präventionsarbeit im Verein dient nicht nur dem Schutz der Kinder und Jugendlichen, sondern soll auch dazu beitragen, unsere Übungsleiter*innen vor ungerechtfertigten Beschuldigungen oder vor Grenzverletzungen zu bewahren.

- Sämtliche Verhaltensregeln gelten auch gegenüber unseren Übungsleiter*innen.
- Beleidigungen, verbale Drohungen und/oder handgreifliche Übergriffe gegenüber unseren Übungsleiter*innen werden nicht geduldet.
- Auch Übungsleiter*innen haben ein Recht auf ein NEIN, auf körperliche Distanz und Wahrung ihrer Intimsphäre.
- Unsere Ansprechpartner*in für den Kinder- und Jugendschutz steht auch den Übungsleiter*innen beratend zur Seite.
Bei Beschuldigung wird die Ansprechpartner*in mit den betroffenen Personen die Situation aufarbeiten. Dabei nimmt sie die Rolle als neutrale und unvoreingenommene Beraterin ein.
- Die Übungsleiter*innen haben das Recht, sich bei Beschuldigung auch an offizielle Beratungsstellen oder an die Kontakt- und Vermittlungsstelle des BSB Freiburgs zu wenden.



Leitfaden zur Intervention

Für Fitness & Sport Minseln e.V. ist es wichtig, bei Verdachtsfällen von Kindeswohlgefährdung als Verein so reagieren zu können, dass Gefahrensituationen für Kinder und Jugendliche möglichst schnell unterbunden werden und wir als Verein der Verantwortung zum Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen nachkommen.

Fitness & Sport Minseln e.V. hat eine Ansprechperson und Vertrauenspersonen für den Kinder- und Jugendschutz benannt:

Ansprechpartnerin: Brigitte Rost, Abteilungs- und Übungsleiterin
laufftreff@fs-minseln.de
Tel. 07623 50926

Vertrauenspersonen für Kinder: Katja Harter, Übungsleiterin TurnKids
Sina Alker, Übungsleiterin TurnKids
turnkids@fs-minseln.de
Tel. 01514 7461976

Vertrauensperson für Jugendliche: Tanja Rüttbauer, (Vorstands-)Mitglied und
Social Media Beauftragte des Vereins
socialmedia@fs-minseln.de

Verhalten im Verdachtsfall

Der Schutz des Kindes/Jugendlichen steht immer an erster Stelle!

Ich nehme Verdachtsäußerungen ernst. Ich höre zu, möglichst in vertrauensvoller und ruhiger Atmosphäre. Ich nehme fürsorglich und sachlich das Gehörte zur Kenntnis. Ich stelle keine detaillierten Nachfragen, da die Gefahr besteht, den jungen Menschen ungewollt suggestiv zu beeinflussen.

Ich bewahre Ruhe, um unnötige Fehlentscheidungen zu vermeiden, und gebe keine Information an unbeteiligte Dritte weiter, um Gerede zu vermeiden.

Ich notiere mir, was mir aufgefallen ist und was das Mädchen/der Junge gesagt hat. Ich halte fest, in welchem Zusammenhang die Äußerung gefallen ist, ob sie spontan war oder durch bestimmte Themen /Ereignisse ausgelöst wurde.



Ich prüfe die Situation, ob es einen sofortigen Handlungsbedarf gibt. Besteht die Gefahr von weiteren Übergriffen, trenne ich das Opfer und die/den Täter*in sofort.

Ich gehe dem Verdachtsfall nach. Dabei bleibe ich nicht alleine. Ich suche mir eine Vertrauensperson bzw. die/den Ansprechpartner*in für Kinder- und Jugendschutz des Vereins und vertraue mich ihr/ihm an. Vielleicht wurden ähnliche Beobachtungen schon im Verein gemacht.

Bewegt sich der Fall nach Ersteinschätzung im Bereich einer erstmaligen Grenzverletzung oder Verstoß einer Verhaltensregel, kann eine vereinsinterne Klärung ausreichen. Die verursachende Person wird deutlich auf ihr Fehlverhalten hingewiesen und die künftige Einhaltung der Regeln eingefordert und überprüft. Bei Unsicherheit ziehe ich jedoch auch hier eine externe Fachberatungsstelle hinzu.

Stellt sich zweifelsfrei nach gründlicher Prüfung und unter Einbeziehung der externen Fachberatungsstelle heraus, dass ein geäußerter Verdacht oder eine Anschuldigung unbegründet ist, bspw. durch eine Fehlinterpretation oder einem Missverständnis, so wird die zu Unrecht verdächtige Person vollständig rehabilitiert.

Erhärtet sich aber der Verdacht und erweist sich sogar als eventuell strafrechtlich relevant, darf die Intervention nicht vereinsintern erfolgen!

Wenn möglich, halte ich Kontakt zu dem Mädchen/dem Jungen. Um das Kind nicht zu gefährden, stelle ich die verdächtige Person nicht zur Rede. Ich führe keine eigenständigen Ermittlungen durch.

Die/der Ansprechpartner*in des Vereins wendet sich umgehend an die Fachberatungsstelle, vor allem wenn sich der Verdacht als sexueller Missbrauch bestätigt. Sie/er unterrichtet unverzüglich die Vorsitzende des Vereins. Die Fachstelle unterstützt und berät die/den Ansprechpartner*in und die Vorsitzende von Fitness & Sport Minseln e.V. über das weitere Vorgehen.

Der gesamte Prozess wird dokumentiert (Beobachtungen, Gespräche, beteiligte Akteur*innen).

Ist die/der Täter*in eine/ein Mitarbeiter*in des Vereins, wird diese/dieser sofort von seiner Vereinstätigkeit freigestellt. Sie/er wird vom Verein ausgeschlossen.



Adressen von Fachberatungsstellen

Soziale Dienste - Standort Rheinfelden:

Dienstleistungszentrum
Karl-Fürstenberg-Straße 17
79618 Rheinfelden (Baden)
Telefon: 07621 410-1237
E-Mail: sozialdienste-rheinfelden@loerrach-landkreis.de

Soziale Dienste - Standort Lörrach:

Landratsamt Lörrach – Haus 1
Palmstraße 3
79539 Lörrach
Telefon: 07621 410-5003
E-Mail: sozialdienste-loerrach@loerrach-landkreis.de

Fachbereich Jugend & Familie:

Telefon: 07621 410-5004
E-Mail: jugend-familie@loerrach-landkreis.de

Psychologische Beratungsstelle:

Telefon: 07621 410-5353
E-Mail: psychologische.beratungsstelle@loerrach-landkreis.de

(Quelle: Landkreis Lörrach, Jugend und Familie > Kinderschutz geht uns alle an (PDF) > Hinweise auf Seite 10, Ansprechpartner Soziale Dienste)

Ansprechpartner bei der Stadt Rheinfelden (Baden)

Leitung Jugendreferat

Herrn Lars Lucas
Tel. 07623 95318
l.lucas@rheinfelden-baden.de

(Quelle: Stadtverwaltung Rheinfelden (Baden), Amt für Familie Jugend und Senioren, Amtsleiter Herrn A. Zimmermann, 09.05.2022)



Insoweit erfahrene Fachkräfte nach dem Bundeskinderschutzgesetz
im Landkreis Lörrach (Stand November 2021)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Baumann, Frau Berndt, Frau Bittner, Frau Fritz-Rudorf, Frau Kepplinger, Herr Koenemund, Herr Petrucci

Tel.: 07621 410-5353

E-Mail: ief.psychologische.beratungsstelle@loerrach-landkreis.de

Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.

Frau Uehlin

Tel.: 07623 79766924

E-Mail: martina.uehlin@caritas-loerrach.de

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach

Frau Binder

Telefon 07622 6975960

E-Mail: ulrike.binder@diakonie.ekiba.de

Frau Vahl

Telefon: 07621 9869730

E-Mail: melanie.vahl@diakonie.ekiba.de

Kinderschutzbund Schopfheim e.V.

Frau Homberg, Frau Sethmann-Laudert

Tel.: 07622 63929

E-Mail: info@kinderschutzbund-schopfheim.de

St. Elisabethen-Krankenhaus Lörrach

AnsprechpartnerInnen zu medizinischen Fragen des Kinderschutzes

Herr Büttner, Frau Münster, Frau Stächelin, Herr Trost

Tel. 07621 171-0

E-Mail: sozialberatung-verteiler@elikh.de

(Quellen: 1) www.loerrach-landkreis.de/kinderschutz/fachkraefte > Liste der insoweit erfahrenen Fachkräfte im Landkreis Lörrach (PDF), Stand 04.2022 2) Kontakt mit Kreisjugendreferat, Landkreis Lörrach, 18.05.2022)



Ansprechpartner beim Badischen Sportbund (BSB) Freiburg

Badische Sportjugend Freiburg im Badischen Sportbund Freiburg e.V.

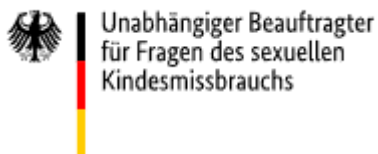
Wirthstraße 7
79110 Freiburg im Breisgau

Marcel Drayer
Bildungsreferent „Sport und Soziales“
Tel. +49 761 15246-32
Fax + 49 761 15246-31
drayer@bsj-freiburg.de

www.bsj-freiburg.de
kinderschutz@bsj-freiburg.de



Weitere Fach- & Beratungsstellen



Unabhängiger Beauftragter
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch
0800 22 55 530

Bundesweit, kostenfrei und anonym.

Wendepunkt e.V.

Fachstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen

Talstraße 4, 79102 Freiburg
Telefon: (0761) 707 11 91
www.wendepunkt-freiburg.de
info@wendepunkt-freiburg.de



Wildwasser e.V.

Beratung und Information für Mädchen und Frauen gegen sexuellen Missbrauch

Basler Straße 8

79100 Freiburg

Telefon 07 61/ 3 36 45

Fax 07 61/ 89 62 169

info@wildwasser-freiburg.de

Frauenhorizonte – Gegen sexuelle Gewalt e.V.

Anlauf- und Fachberatungsstelle

Basler Straße 8

79100 Freiburg

Telefon (0761) 2 85 85 85 | Fax (0761) 2 92 27 26

info@frauenhorizonte.de

Weißer Ring e.V. - Außenstelle Freiburg

Hilfe für Opfer von Kriminalität und Gewalt

Kußmaulstraße 58

79114 Freiburg – Betzenhausen

Telefon: 0761/131066

Fax: 0761/88898020

freiburg-baden-wuerttemberg.weisser-ring.de

freiburg@mail.weisser-ring.de



Anlagen
zum Kinder- und Jugendschutzkonzept

Verhaltenskodex des Fitness & Sport Minseln e.V.



Gemäß Vorstandsbeschluss vom 21.02.2022

Für alle Mitglieder unseres Vereins und diejenigen, die für den Verein tätig sind, gelten die folgenden Regeln im Umgang mit Kindern und Jugendlichen innerhalb unseres Vereins:

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Wir übernehmen Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und schützen sie in unserem Umfeld vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexualisierter Gewalt sowie vor gesundheitlicher Beeinträchtigung und vor Diskriminierung jeglicher Art.

RECHTE ACHTEN

Wir achten das Recht der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre und üben keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, aus.

GRENZEN RESPEKTIEREN

Wir respektieren die individuellen Grenzempfindungen der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und achten darauf, dass auch die Kinder und Jugendlichen diese Grenzen im Umgang miteinander respektieren.

SPORTLICHE UND PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG FÖRDERN

Wir achten unsere Kinder und Jugendlichen und fördern ihre sportliche und persönliche Entwicklung. Wir leiten sie zu einem angemessenen sozialen Verhalten gegenüber anderen Menschen, zu Respekt und Toleranz sowie zu Fair Play an.

ALTERSGERECHTE ZIELE VERFOLGEN

Wir richten unser sportliches Angebot und unsere sportlichen Ziele nach dem Entwicklungsstand der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setzen altersgerechte Trainingsmethoden ein.

PERSÖNLICHKEITSRECHTE WAHREN

Wir behandeln die uns anvertrauten oder zugänglichen Daten der Kinder und Jugendlichen streng vertraulich. Wir gehen mit Bild- und Videomaterial, das die Kinder und Jugendlichen zeigt, unter Beachtung des Datenschutzes insbesondere auch bei Veröffentlichungen in den sozialen Medien sensibel und verantwortungsbewusst um.

TRANSPARENT KOMMUNIZIEREN

Wir kommunizieren nicht über Chat-Programme sozialer Netzwerke (wie z. B. Facebook) oder Messenger Apps (wie z. B. WhatsApp) mit einzelnen Kindern und Jugendlichen über private Themen.

AKTIV EINSCHREITEN

Wir informieren im Konflikt- oder Verdachtsfall sowie beim Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex den/die Ansprechpartner/in unseres Vereins, um professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzuzuziehen. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

ANSPRECHPARTNER/IN UND VERTRAUENSPERSON

Ansprechpartnerin: Brigitte Rost, Abteilungs- und Übungsleiterin
Vertrauenspersonen für Kinder: Katja Harter und Sina Alker, Übungsleiterinnen der Abteilung TurnKids
Vertrauensperson für Jugendliche: Tanja Rüttner, (Vorstands-)Mitglied und Social Media Beauftragte des Vereins

Selbstverpflichtungserklärung



Hiermit versichere ich, dass ich nicht wegen einer Straftat nach den §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 201a, 225, 232 bis 233a, 234, 235, oder 236 des Strafgesetzbuches (StGB) verurteilt worden bin und auch keine entsprechenden Verfahren gegen mich anhängig sind.

Im Rahmen der Erklärung verpflichte ich mich dazu, die Verantwortlichen von Fitness & Sport Minseln e.V. über die Einleitung eines entsprechenden Verfahrens zu informieren.

Des Weiteren bestätige ich, dass mir das Kinder- und Jugendschutzkonzept als auch der Verhaltenskodex von Fitness & Sport Minseln e.V. inhaltlich bekannt sind.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Ehrenkodex

Für alle ehrenamtlich, neben- und hauptberuflich Tätigen in Sportvereinen und -verbänden.

Hiermit verspreche ich, _____:

- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Mensch und Tier erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Mitwelt anleiten.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes.

Ort, Datum

Unterschrift